

# Mehr Fachwissen im Visier

Mitgliederversammlung der VTH-Fachgruppe Dichtungstechnik beschließt Fachberaterkonzept

*Mangelt es an Dichtungswissen? – Unter anderem diese Frage diskutierten die Teilnehmer der VTH-Fachgruppe Dichtungstechnik während ihres Jahrestreffens Ende Oktober 2009 in Hannover. Zuvor erweiterten sie selbst ihren Wissenshorizont mit dem Besuch des Herstellers Fritz Wohlenberg. Sie erlebten eine zwar kleine und alte, aber gut organisierte und leistungsfähige Fabrik, die auf die Bedürfnisse des Technischen Handels gut eingestellt ist.*

Die VTH-Fachgruppe Dichtungstechnik traf sich Ende Oktober 2009 zu ihrem Jahrestreffen in Hannover. Zu Beginn der Veranstaltung nahmen die Teilnehmer die Einladung der Fritz Wohlenberg GmbH zur Besichtigung des Fertigungsbetriebs im Stadtteil Döhren wahr. Ungläubiges Staunen war zunächst das bestimmende Bild, als sich die Technischen Händler an der Firmenadresse einfanden. Das dort zu findende Verwaltungsgebäude gleicht eher den rundum benachbarten Wohnhäusern und lediglich

ein schmales Hoftor lässt erahnen, dass sich dahinter auch tatsächlich eine Fabrik befindet. Das Staunen ging nach Durchschreiten selbigen Tores weiter, allerdings positiv überrascht angesichts der Tatsache, dass sich in räumlich beengten und strukturell veralteten Gebäuden eine gut organisierte und leistungsfähige Fabrik befindet, die auf die Bedürfnisse des Technischen Handels gut eingestellt ist. Schon einige Zeit gibt es bei Wohlenberg Pläne zum Umzug an einen neuen Standort. Diese wurden

allerdings verschoben – noch gerade rechtzeitig angesichts der Ungewissheit, wie sich der Markt in der Wirtschaftskrise entwickeln wird.

## „Lieferant des Jahres“ 2008 mit breitem Sortiment

Wohlenberg wurde 2008 nach einer Umfrage unter den VTH-Mitgliedern zum „Lieferant des Jahres“ im Bereich Gummi- und Kunststoffprofile gewählt. Sichtlich stolz auf die Auszeichnung prangte deutlich sichtbar die entsprechende Urkunde an den Wänden in mehreren Betriebsräumen. Geschäftsführer *Theodor Knäbe*, Vertriebsmitarbeiter *Mathias Draht* und Betriebsleiter *Martin Mehlau* führten ihre Gäste durch die unterschiedlichen Produktionsbereiche, von der Mischerei bis zur Konfektionierung. Trotz der teilweise sehr beengten Verhältnisse wurde deutlich, dass das Unternehmen die Möglichkeiten opti-



Im Amt bestätigt – der alte und künftige Fachgruppenvorsitzende Lars Letzring (stehend), flankiert von den Vorstandsmitgliedern Thomas Knauf (2. v. rechts) und Hans-Dieter Seybold (rechts außen) und VTH-Hauptgeschäftsführer Thomas Vierhaus (links)



Es mangelt an Dichtungswissen, bemängelte Beratungsingenieur Walter Stoss



**Fritz Wohlenberg – leistungsfähiger Lieferant in relativ alten Produktionsstätten**

**Lars Letzring  
als Vorsitzender bestätigt**

Eine berufliche Veränderung verbunden mit einem Firmenwechsel des Fachgruppenvorsitzenden *Lars Letzring*, erforderte eine Abstimmung über sein Vorstandsamt. Letzring ist seit Anfang September 2009 Leiter des Bereichs Dichtungstechnik der Mitgliedsfirma Klietsch Technic, Barsbüttel. Er bekundete in der Versammlung seinen Willen, das Amt auch künftig wahrzunehmen. In geheimer Wahl bestätigten die Mitglieder Lars Letzring als Fachgruppenvorsitzenden.

Die wirtschaftliche Lage im Bereich Dichtungstechnik ist ähnlich schlecht, wie in den meisten anderen Produktsegmenten des Technischen Handels. VTH-Hauptgeschäftsführer *Thomas Vierhaus* berichtete, dass zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung kein Aufwärtstrend zum Besseren in Aussicht sei. Aus den Reihen der Mitglieder kamen dazu unterschiedliche Einschätzungen, die deutlich machten, dass die Lage je nach Kundengruppe stark voneinander abweicht. Schwierig ist die Situation in klassischen Anwendungsbereichen, wie in der Automobil- oder in der Baumaschinenindustrie. Andere Branchen spüren nach wie vor keine Krise, für viele, auch die Instandhaltung, schwappt sie zeitversetzt mit Wucht in die Betriebe. Erschwerend kommt hinzu, dass die Einkaufspreise für viele Produkte schon wieder auf relativ hohem Niveau sind. Zum Schluss der Diskussion gab Lars Letzring seiner Zuversicht Ausdruck, dass es in 2010 wieder leicht aufwärts geht. Er ist optimistisch, seine Kollegen spätestens zur nächsten Fachgruppentagung, voraussichtlich am 3. November 2010, in wirtschaftlich besserer Lage wieder zu treffen.

TH

**Mehr auf TH online**

Noch mehr Bilder vom Treffen der VTH-Fachgruppe auf **TH online** finden Sie in der Rubrik „TH in Bildern“.



mal nutzt. Ergebnis ist ein sehr breites Lieferspektrum, das auf der engen Zusammenarbeit zwischen den Kunden des Technischen Handels und den Wohlenberg-Beratern basiert. In erster Linie werden individuell auf spezielle Anwendungen ausgelegte Produkte, auftragsbezogen gefertigt – just in time, wie man betont. Dabei ist man besonders stolz auf die Flexibilität und die Vielfalt der Mischungen. „Gerne haben wir Ihnen gezeigt, was Wohlenberg macht und welche Möglichkeiten wir haben. Fordern Sie uns“, gab Theodor Knäbe den Tagungsteilnehmern am Ende des Besuchs mit auf den Weg.

Das Bild eines kompetenten Lieferanten noch vor Augen, wurde die Tagung mit einem Diskussionsvortrag von Beratungsingenieur *Walter Stoss* mit dem etwas provokanten Titel: „Es mangelt an Dichtungswissen!“ fortgesetzt. Für Stoss ist es nicht verwunderlich, dass das Dichtungswissen so dünn gesät ist, denn es gibt an kaum einer Bildungseinrichtung, egal ob Universität, Fachhoch- oder Meisterschule, ein eigenständiges Fach Dichtungstechnik. Wenn in der Praxis irgendwo eine Dichtung ausfällt, dann läuft es in der Regel so, dass eine neue Dichtung gleichen Typs wieder eingebaut wird. Das Problem, dass zum Dichtungsausfall geführt hat, wird damit aber in der Regel nicht gelöst.

Vordergründig ist die Dichtungstechnik einfach, aber tatsächlich ist sie extrem vielschichtig und die Hersteller bieten sehr viele, genau abgestimmte Lösungen für die unterschiedlichen Anwendungsfälle. Trotzdem kommen selten die idealen Dichtungen zur An-

wendung, weil sich üblicherweise weder die Konstrukteure von Maschinen und Anlagen noch deren Kunden oder die Instandhalter intensiv mit der Dichtungsproblematik auseinandersetzen. Und dem Wiederverkäufer von Dichtungen fällt es dann auch schwer, für Problemfälle bessere Dichtungen anzubieten. Stoss ermutigte die Fachgruppenmitglieder in ihrem Vorhaben, einen Fachberaterkurs Dichtungstechnik auf den Weg zu bringen: „Mit Ihrer Absicht, ein Schulungsprogramm zu entwickeln, sind Sie auf dem richtigen Weg.“

**Fachberaterlehrgang  
auf den Weg gebracht**

Der Vortrag von Herrn Stoss war gleichzeitig Auftakt für das wichtigste Thema der Jahresversammlung – die Vorbereitung des Lehrgangs „Geprüfter Fachberater für Dichtungstechnik“ bei dem auch so bekannte Experten wie Prof. Dr.-Ing. habil. *Werner Haas* von der Universität Stuttgart und Prof. Dr.-Ing. *Alexander Riedl* von der Fachhochschule Münster mitwirken sollen.

Grundsätzlich waren sich die Teilnehmer darüber einig, wie wertvoll das Angebot eines Fachberater-Lehrgangs sein wird. Angesichts der Breite des Fachgebiets Dichtungen wurden verschiedene Programmvarianten diskutiert sowie über mögliche Schulungsinhalte und Lieferanten, die Referenten stellen könnten, gesprochen. Schließlich wurde ein aus drei Modulen bestehender Fachberaterlehrgang beschlossen, für den sich der Fachgruppenvorstand die Aufgabe der genauen Zusammenstellung der Inhalte vorgenommen hat.

